

Protokoll der Ligasitzung der MSL-Berlin vom 26.03.2006

Anwesende Teams: Borg, Creeps, Famers, Wilde Säue, Niku Jagahs und Banditos

Weitere Anwesende: Kai Lody (Hauptscorer 2005), Frank Thompson (regelmäßige Updates der Regeln)

Diese Versammlung wurde von Detta (Creeps) geleitet, und der wurde von Robby (Borg) tatkräftig unterstützt.

Der Protokoll Droid war C3 P0thke

Die, dieser Sitzung zugrunde gelegte, Tagesordnung aus der Mail von Kai Lody wurde dann entsprechend der Punkte abgearbeitet.

Punkt 1: Der Spielmodus der lfd. Saison wurde besprochen und hierbei wurde im Rahmen der Abstimmung der von Kai Lody vorgeschlagene Spielmodus als neuer Spielmodus für die Saison 2006 gewählt.

Bei der Abstimmung ergab sich das 3 Stimmen für den Modus Kai gegen 2 Stimmen für den bisher üblichen Modus. Ein Team enthielt sich der Stimme.

Hierbei waren sich alle einig, dass der neue Spielplan bis spätestens So., 02.04.2006 feststehen soll, da wir alle Termine beantragen oder ändern müssen.

Punkt 2: Die Championsleagueispiele finden in diesem Jahr über das Pfingst- wochenende in Paderborn statt, als Botschafter unserer Liga nehmen die diesjährigen Titelträger, die Borg, wie auch die zweitplatzierten Niku Jagahs teil.

Punkt 3: Dieser Punkt der Tagesordnung führte zu einer sehr angeregten Diskussion, deren Gesamthalt ich nicht mehr komplett wiederzugeben vermag, wobei hier auch wieder auf die allgemeine Fairness geachtet werden soll.

Denn im Spiel sollte beispielsweise der Einzige, der mit den Umpiren sprechen sollte, wenn es um deren Entscheidungen geht, der Coach oder sein Assistent sein.

Desweiteren sollte darauf geachtet werden, dass die Wechsel während der Innings nicht zur „unendlichen Geschichte“ werden. Also diese zeitnah durchgeführt werden, hierbei war sogar die Rede von 2 Min., also an alle Catcher denen es schwerfällt sich alleine anzuziehen: Bringt Euch die Mama mit, dann geht es schneller oder einfach öfter mal alleine anziehen üben!

Ein Kommentieren jeglicher Umpireentscheidungen sollte gänzlich unterbleiben.

Punkt 8: Okay, der wäre regulär noch nicht dran gewesen, aber wir haben ihn vorgezogen.

Kai Lody der in den letzten Jahren der Hauptscorer der Liga gewesen ist und diese Aufgabe nicht mehr weiter fortführen wollte ist im Rahmen einer Abstimmung mit 5 Stimmen und einer Enthaltung entlastet worden und damit aus seinem Amt ausgeschieden.

Einziger Kandidat dies Aufgabe zu übernehmen war der anwesende Ecki von den Creeps, dieser wurde dann mit gleichen Stimmenverhältnis wie zuvor in sein neues Amt gewählt.

Punkt 4 und Punkt 6 wurden zusammengelegt: Eins vorneweg, die angekündigte Spielerliste ist nicht verbindlich geworden, da sie dem Fun – Charakter, den die Liga eigentlich haben sollte nicht gerecht werden würde. Die, ohne einen entsprechende Bürokratie nicht kontrollierbare Regel, dass Spieler die in der Endrunde spielen, vorher mindestens 2 reguläre Spiele gespielt haben müssen, wurde in diesem Rahmen mit außer Kraft gesetzt.

Das Stimmenverhältnis hierbei war 3 contra, 2 pro, 1 Enthaltung

Punkt 5: Es wurde beschlossen, dass für Endspiele und Play-Offs mindestens 3 Umpire zur Verfügung stehen sollen.

Punkt 7: Die Fusion der Creeps mit den Niku Jagahs, hierbei wurde das Fehlen beider Teams bei den Play-Downs bemängelt, denn hierbei waren lediglich die Borg als Umpire für zwei Spiele und die Unicorns mit einem Feldumpire vertreten.

Desweiteren wurde empfohlen, bedingt durch Vereinszusammengehörigkeit der beiden Mannschaften, dass sich die beiden Teams nicht untereinander umpfen sollten.

Punkt 8 hatten wir schon weiter oben!

Punkt 9: Die Wahl zum Schiedsgremium der Liga, hierbei wurde vorgeschlagen die Anwesenden Rainer Matthias und Christian Poethke wieder zu wählen und als drittes Mitglied des Gremiums Tom Farr dazu zu wählen.

Die beiden erstgenannten wurden mit 5 Stimmen und einer Enthaltung bestätigt, Tom Farr wurde mit 6 Stimmen dazu gewählt!

Danach ging es noch um weitere „sonstige“ Punkte:

Die Frauenquote für gemischte Teams wird beibehalten, ein Team wie die „Wilden Säue“ darf dafür ohne Männer spielen, können aber auch welche mitspielen lassen, wenn sie wollten!

In den „Mini-Turnieren“ der Vorrunde, wie auch bei den Spielen der Play-Downs ist wechseln ohne Berücksichtigung der Re-entry-Rule erlaubt, in den Play-Offs hingegen gilt diese Regelung dann.

Desweiteren ist das Tragen einer Nummer auf dem Shirt obligatorisch, wie diese darauf kommt ist dem „Träger“ überlassen, es kann mit Isoband geklebt sein, mit Wäschefarbe darauf gemalt sein, getackert, ausgeschnitten oder vielleicht auch eingebrannt sein. Hier ist die Kreativität seines Trägers gefragt.

Abschließend sollte noch darauf hingewiesen werden, dass wir in unserer Liga den Fun- und Freizeitsport Softball eben auf Grund des Spaßes spielen und daher sollte uns ein faires Miteinander und freundliche Umgangsformen nicht fremd sein.

Wie auch Aktionen, die zu Verletzungen von beteiligten führen können, weites gehend vermieden werden sollten, denn wie Norbert so schön festgestellt hat: Wir müssen meist alle am Montag wieder arbeiten gehen.

In strittigen Fällen würde der Verfasser es begrüßen den „Betroffenen“, im Falle des in-der-Baseline-stehens anzusprechen, und ggf. mit dem Umpire auf die Person einzuwirken, um auf die pot. Unfallgefahr hinzuweisen.

Eine geänderte Ausführung der Regeln wird Frank Thompson demnächst an alle versenden.

So, ich hoffe ich habe nichts vergessen,

ich wünsche Euch allen eine schöne Saison im Jahr 2006,

mit lieben Grüßen,

Christian!